



Kollegen im
Land der Mitte



Deutsche Botschaftsschule Peking
北京德国使馆学校

III Unsere Schule

Gleich, ob Ihre Reise Sie gerade erst nach Peking führt, Sie sich schon längere Zeit in China aufhalten oder ob Sie auf anderen, vielleicht den virtuellen Pfaden des Internets zu uns reisen – Ich heiße Sie hier an der Deutschen Botschaftsschule Peking herzlich willkommen.

China ist ein interessantes Land, Peking eine aufstrebende und moderne Stadt. Mitten in diesem Umfeld befindet sich unsere Schule, deren Auftrag es ist, Bildung weitab der Heimat zu vermitteln und deutsche Bildungsabschlüsse zu vergeben. Dieses Angebot nehmen nicht nur deutsche Familien an – Schüler aus über 30 Nationen lernen an unserer Schule.

Die DSP legt Wert auf eine moderne Bildung, auf individuelle Förderung der Schülerinnen und Schüler sowie auf die Begegnung der Kulturen. Damit ist die DSP Teil eines umfangreichen Netzwerkes der 140 deutschen Auslandsschulen in 71 Ländern, das die Ziele der Auswärtigen Kultur- und Bildungspolitik nachhaltig umsetzt.

Unser Kindergarten, die Vorschule und die Schule sind nach neuesten – auch multimedialen – Standards eingerichtet. Hoch motivierte Lehrer und Erzieher bieten für über 700 Schülerinnen und Schüler eine fundierte Wissensvermittlung auf höchstem Niveau. Unser moderner Schulgebäudekomplex verfügt über sehr gut ausgestattete Fachräume, Sportanlagen und Bibliotheken sowie Theater, Mensa, Café und vieles mehr.



Bei uns können alle Schülerinnen und Schüler ihr Talent in Musik, Sport, Naturwissenschaft, Kunst, Literatur und Theater entfalten.

In Zusammenarbeit mit wichtigen Gremien und Institutionen in Peking ist die DSP ein zentraler Punkt des kulturellen und interkulturellen Austausches der beiden Länder Deutschland und China. Viele Veranstaltungen an der Schule fördern diesen Gedanken. Somit ist die DSP nicht nur ein Ort der Wissensvermittlung, sondern auch ein Ort der Begegnung.

Ich hoffe, dass ich Ihr Interesse für unsere Schule wecken konnte und wünsche Ihnen, dass Sie sich während Ihres Aufenthalts bei uns wohlfühlen.

Almut Hennings
Schulleiterin



III Unser Kollegium

Als Pädagoge an einer Auslandsschule zu arbeiten, ist etwas ganz Besonderes.

Mit dieser Broschüre geben Ihnen Kolleginnen und Kollegen einen Einblick in ihre Arbeit an der Deutschen Botschaftsschule Peking und ihr Leben im Gastland China.

Ihre Antworten zeigen, warum sich die Entscheidung für einen Auslandseinsatz im Land der Mitte richtig anfühlt.

Lassen auch Sie sich begeistern und für unsere Lehrerschaft gewinnen.

Wir freuen uns auf Sie!



III Sylvia Lang

Kunst und Deutsch
Sekundarstufe II

Was sehen Sie, wenn Sie aus dem Fenster schauen? Wenn ich aus dem Fenster unseres Wohnzimmers schaue, blicke ich auf einen ehemaligen Golfplatz, der innerhalb kürzester Zeit zu einem Schauplatz fußballbegeisterter Teams wurde. Über Nacht entstanden hier sechs Fußballfelder, Flutlicht inklusive. Von hier aus habe ich einen atemberaubenden Blick in die Ferne, wo sich an vielen Tagen die Bergkette um Peking vor dem strahlenden Blau des Himmels abhebt. Diese wolkenlose Weite beeindruckt mich immer wieder aufs Neue, auch noch nach drei Jahren.

Für jemanden, der noch nie da war: Wie würden Sie China beschreiben? Als Erstes: Es gibt nicht DAS China, wie es auch nicht DAS chinesische Essen gibt. China ist so vielfältig, kontrovers und einer rasanten Veränderung unterliegend. Erst, wenn man in China lebt und reist, wird einem die Größe des Landes und die unfassbar hohe Bevölkerungszahl bewusst. Es ist faszinierend miterleben zu können, wie traditionelles und modernes Leben hier aufeinandertreffen. Hier ist der Alltag bereits ein Abenteuer.

Das sollte man in China auf keinen Fall verpassen: Es ist nicht von der Hand zu weisen, dass das Essen in China einen wichtigen Platz in jedermanns Leben einnimmt. Und das zu recht, denn der chinesischen Küche sind kaum Grenzen gesetzt, und das Essengehen in oft großer Runde wird über-



dies zum geselligen Miteinander genutzt. Ansonsten weiß man kaum, mit welchen Highlights man beginnen soll: Wandern auf der Chinesischen Mauer? Bummeln durch die traditionellen Hutongs? Das bunte Leben in den Parks und auf den Märkten beobachten? Man kann in China Wüsten und Strände besuchen, Skifahren und Wandern, Tanzen oder Tai-Chi lernen, für jeden ist etwas dabei.

Was sollte man vor dem Auslandseinsatz in China wissen? Es ist wichtig, offen zu sein für Neues. Neugier, Gelassenheit und Humor erleichtern es sicher sehr, in diese uns doch sehr fremde Kultur einzutauchen.

Was ist das Besondere an der DSP? Die DSP zeichnet sich durch ein sehr angenehmes Lernklima aus. Jeder hier kennt das Gefühl, neu zu sein, wodurch es allen Neuankömmlingen leichtgemacht wird, anzukommen und sich einzugewöhnen. Jede einzelne Biografie dieser Schule ist span-



nend, in den Pausen hört man Gespräche unterschiedlichster Sprachen und es kommen immer wieder neue Erfahrungen und Ideen zusammen. Es gibt unglaublich viele engagierte Lehrer*innen und auch Eltern, die das Schulleben durch Arbeitsgemeinschaften und Veranstaltungen prägen. Die freundliche und hilfsbereite Unterstützung der Verwaltung und die sehr gute Medienausstattung machen die Arbeit sehr angenehm.

Vervollständigen Sie bitte den Satz. Hier entdecke ich mich neu, überdenke Prioritäten und stelle Vieles infrage, was früher normal erschienund darum war es genau die richtige Entscheidung, ins Ausland zu gehen. ■



III Olaf Möldner

Erzieher
Kindergarten

Was sehen Sie, wenn Sie aus dem Fenster schauen? Ich schaue auf die Lunge vom Chaoyang Bezirk, den Chaoyang Park und die dahinter liegenden Berge. Zum Anderen auf das pulsierende Peking/CBD.

Für jemanden, der noch nie da war: Wie würden Sie China beschreiben? Die VR China ist ein Land der Gegensätze, von Tradition und Moderne im direkten Kontrast. Oder gestern war ich in meinem Lieblingsrestaurant essen und morgens ist der Laden geschlossen sowie sämtliches Mobiliar verschwunden...

Das sollte man in China auf keinen Fall verpassen: Den Leuten beim Tanzen/Musizieren und Spielen zuzuschauen.

Was sollte man vor dem Auslandseinsatz in China wissen? Die Menschen und ihre Kultur, Esskultur sind etwas Besonderes in jeglicher Hinsicht. Bücher die das Leben beschreiben, kamen an die Realität nah heran. Nach einem Jahr in Peking, sind die dargestellten Situationen in meinem Kochbuch am besten getroffen.

Was ist das Besondere an der DSP? Die Schule ist Hotspot, Lernort, aber auch Treffpunkt zur Freizeitgestaltung.



Vervollständigen Sie bitte den Satz... Ich bin neugierig ...und darum war es genau die richtige Entscheidung, ins Ausland zu gehen. ■



III Andreas Maier

Biologie und Sport
Sekundarstufe II

Was sehen Sie, wenn Sie aus dem Fenster schauen? Täglich bieten sich neue spannende Bilder vor meinem Fenster: Drachen, die im Park gegenüber emporsteigen; ein Scherenschleifer wartet an seiner mobilen Werkstatt auf Kundschaft; buntes Gemüse und Obst wird auf dem Gehweg angeboten; auf der engen Straße stehen sich ein violetter Bentley und ein grüner Porsche gegenüber und hupen sich Minuten lang an, ohne nachzugeben.

Für jemanden, der noch nie da war: Wie würden Sie China beschreiben? China ist ein riesiges Land mit unglaublich vielen Facetten. Millionenmetropolen wechseln sich mit spektakulären Landschaften und sagenhaften Kulturgütern ab. Essen nimmt eine zentrale Bedeutung ein und umfasst kompromisslos drei warme Mahlzeiten am Tag. Das Smartphone ist ein nicht wegzudenkender Begleiter, mit dem alles erledigt und bezahlt wird.

Das sollte man in China auf keinen Fall verpassen: China ist ein sehr guter Ausgangspunkt für Reisen nach Bali, Thailand, Malaysia, die Philippinen oder Australien. Aber auch China selbst hat spektakuläre Ziele zu bieten, deren Besuch sich allemal lohnt: spektakuläre Reisterrassen bei Pingan, die unendliche Weite der Mongolei, die hängenden Klöster bei Datong, natürlich die große Mauer und die Terrakottaarmee. Ein frühmorgendlicher Spaziergang



durch einen Park, um Schattenboxer und Tanzgruppen zu bestaunen oder der Besuch eines Tempelfestes zum chinesischen Neujahr bleiben genauso in ewiger Erinnerung.

Was sollte man vor dem Auslandseinsatz in China wissen? An der DSP unterrichten Kollegen aller Bundesländer und verschiedener anderer Nationen, was auf Seiten des Kollegiums einen unglaublichen Schatz an Ideen und Erfahrungen mit sich bringt. Die Türen der Klassenzimmer stehen offen und erlauben einem einen Blick über das eigene Fach oder die eigene Klasse hinaus. Die technische und materielle Ausstattung der Schule ist weit überdurchschnittlich und wird laufend aktualisiert. Einen Schwerpunkt der Schule stellt der extracurriculare Bereich dar. Die Schule bietet weit über 100 AGs an, von denen viele auch für Eltern oder Kollegen geöffnet sind. Die DSP ist nicht nur Schule, sie fungiert auch als sozialer Knotenpunkt. Zahlreiche Veranstal-



tungen, die an der Schule von der Schulgemeinschaft organisiert und durchgeführt werden, ziehen auch externe Besucher an: Sommerfest, Weihnachtskonzert, die ARD- und ZDF-Filmabende sind über die Grenzen der DSP hinaus bekannt.

Was ist das Besondere an der DSP? Die angenehme persönliche Atmosphäre ist sicher etwas sehr Besonders an der DSP.

Vervollständigen Sie bitte den Satz. Während meines sechsjährigen Auslandseinsatzes an der Deutschen Schule New York lernte ich die Vorzüge des Auslandsschuldienstes bereits zu schätzen. Diese Vorzüge treffen hier in Peking auf einen faszinierenden Standort ...und darum war es genau die richtige Entscheidung, ins Ausland zu gehen. ■



III Heike Piotrowski

Grundschule

Was sehen Sie, wenn Sie aus dem Fenster schauen? Ich schaue aus dem 31. Stock auf die Pekinger Skyline. Hochhäuser, die sich gegenseitig überbieten, oft hellblauen Himmel. Lebhaften Verkehr, der ohne allzu viele Regeln auszukommen scheint. Unsere Wohnung liegt sehr verkehrsgünstig. Wir fallen sozusagen direkt in die U-Bahn. Ein Auto habe ich hier noch nie vermisst. Was sofort auffällt, Peking ist viel grüner als gedacht, selbst der Mittelstreifen der Autobahn ist mit Rosen bepflanzt.

Für jemanden, der noch nie da war: Wie würden Sie China beschreiben? Das China gibt es nicht. So wie in Deutschland nicht alle Lederhosen tragen und Bier trinken sind die chinesischen Landschaften sehr abwechslungsreich. Postmoderne Städte wechseln sich ab mit Gegenden, wo die Zeit stehen geblieben scheint. Im Normalfall ist man neuen Dingen und technischem Fortschritt gegenüber sehr aufgeschlossen und pflegt doch die Tradition.

Das sollte man in China auf keinen Fall verpassen: Hier kann ich nur für Peking sprechen. An den Wochenenden und im Sommer sind die vielen Parks eine Oase der Erholung und ein Ruhepol im Großstadtdröbel. Im Winter ist es ein Riesengaudi auf den zugefrorenen Seen auf Schlittschuhen oder den selbstgebauten Gefährten übers Eis zu schlittern. Eine Fahrradtour durch die Hutongs lässt einen immer wieder



neue Ecken entdecken. Die Wanderungen an und auf der Mauer gehören fast schon zum guten Ton. Und natürlich das Essen, das eine zentrale Rolle spielt und sehr abwechslungsreich ist. Koriander sollte man allerdings mögen.

Was sollte man vor dem Auslandseinsatz in China wissen? Dass überall nur mit Wasser gekocht wird. Viele Alltagsdinge sind am Anfang ungewohnt und nach kurzer Zeit keiner Rede mehr wert. Gerade Dienstleistungen und Bestellungen gehen rasend schnell und das macht das Leben in Peking oft leichter und angenehmer. Andere Dinge funktionieren schleppend oder gar nicht, man stellt sich darauf ein.

Was ist das Besondere an der DSP? Das tolle Klima zwischen allen Beteiligten der Schulgemeinschaft, Lehrern, Schülern, Eltern, Vorstand, Verwaltungsangestellten und GSN. Das Kollegium ist unheimlich offen, arbeitet sehr eng zusammen und



befruchtet sich immer wieder mit neuen Ideen. Viele Projekte entwickeln sich zwischen Unterricht, Arbeitsgemeinschaften, Kinderuni und/oder Wettbewerben. Die Schule stellt mit den Bibliotheken, den zahlreichen Konzerten und Lesungen meines Erachtens nach das kulturelle Zentrum der deutschsprachigen Gemeinschaft dar.

Vervollständigen Sie bitte den Satz... Um über den Tellerrand zu schauen, wahn-sinnig interessante und aufgeschlossene Menschen kennenzulernen und in den Ferien Asien und darüber hinaus zu berei-sen ...und darum war es genau die richtige Entscheidung, ins Ausland zu gehen. ■



III Patrik Essig

Grundschule

Was sehen Sie, wenn Sie aus dem Fenster schauen? Winzige Drachen, die am blauen Himmel im Wind tänzeln – Am Horizont vorbeifliegende Flugzeuge, die von der Weltmetropole künden – Bauarbeiter, nur mit Unterhemd bekleidet, die auf dem gegenüberliegenden Dachfirst balancieren – Im Wind wedelnde Ginkobäume, die bei 35 Grad leichten Schatten spenden – Einen gemächlich dahinziehende Verkehrsstrom aus Autos, Bussen, E-Scootern, Fahrrädern – Dreirädrige Transportroller für Post, Pflanzen, teilweise überladen mit Gepäck, Pappe, Plastikbergen, Kindern – Jogger, elegant gekleidete Damen, ein Arbeiter der im Schatten döst, eine alte Frau, welche ihr Gemüse auf einem Handkarren feil hält, lachende Männer beim Kartenspiel.

Für jemanden, der noch nie da war: Wie würden Sie China beschreiben? Definitiv anders als im Vorfeld erwartet – Land der Extreme: Landschaftlich (alle Klimazonen), kulturell vielfältig, von arm bis unvorstellbar reich, interessiert an der „Langnase“ auch in einer Großstadt wie Peking – Handybegeistert – von freundlich bis rücksichtslos – ehrgeizig und belastbares Volk – flexibel im Lösen von technischen Problemen, aber nicht im Ausleben von Befehlen

Das sollte man in China auf keinen Fall verpassen: Essen essen – und das gemeinsam, immer! Wir Europäer essen, um zu überleben, die Chinesen leben, um zu



essen. Die chinesische Küche aus den verschiedenen Regionen des Reiches der Mitte bietet ein unsagbar vielfältiges Angebot an kulinarischen Genüssen. Nichts schmeckt wie beim Chinesen in Deutschland und um Hund und Schlange serviert zu bekommen, müsste man sich schon sehr bemühen. Also keine Gefahr für den Essens-Alltag! Auf der Straße und im Park: Singen, Tanzen, TaiChi, Kanarienvogel im Käfig ausführen, Friseurstuhl auf dem Gehweg, Karten und Mahjong spielende Senioren im Vorgarten der Hochhäuser, das Gespräch mit der Gemüsefrau oder dem Guard am Tor.

Was sollte man vor dem Auslandseinsatz in China wissen? Dass es eine Erfahrung wert ist, in dieser Megacity mitten in Asien zu leben. Dass man nahezu alle Vorurteile, die man aus Deutschland kennt, getrost in die Tonne treten kann. Dass man sich in Zeiten der Unruhe in Europa aktuell in China unglaublich sicher fühlt. Dass man hier nahezu alles mit dem Handy erledigt.



Dass man hierzulande in der Lage ist, den größten Flughafen der Welt in fünf Jahren zu bauen. Dass auf der Landkarte China im Mittelpunkt steht und Europa dort liegt, wo auf unseren Karten die USA verzeichnet ist. Dass einem der Chaoyang District rund um die Schule nach ein/zwei Jahren doch wieder wie ein kleines Dorf erscheint. Dass Chinesisch lernen eine echte Herausforderung ist, an der mindestens 50 Prozent der Expats scheitern.

zu bereisen! ...und darum war es genau die richtige Entscheidung, ins Ausland zu gehen. ■

Was ist das Besondere an der DSP? Außergewöhnlich vielsprachige Schüler, super Ausstattung: medial wie personell, top Unterstützung durch Lehrer-Support und Verwaltung, durchmisches Kollegium aus allen Bundesländern und Schularten, Ergo-, Psycho-, Logo- und Sozialpädagogen sowie alle Schularten inklusive Vorschule unter einem Dach, großer innerer Zusammenhalt, sehr hohe Dichte an außergewöhnlichen Events und Persönlichkeiten im Umfeld der DSP.

Vervollständigen Sie bitte den Satz... Weil wir als vierköpfige Familie auch nach vier Jahren noch dankbar sind, diese Entscheidung getroffen zu haben, die uns einen Perspektivwechsel ermöglicht hat. Weil wir im Bereich Sprachen die erlernten Fremdsprachen aktiv anwenden können. Weil wir durch das internationale Umfeld und das Reisen einen Weitblick erlangt haben, wie dies zum gleichen Zeitpunkt von Deutschland aus nicht möglich gewesen wäre. Weil die Erlebnisdichte hier gefühlt fünfmal so hoch ist wie in einem kleinen Dorf in Baden-Württemberg. Weil man bei seiner Urlaubsplanung von Europa aus, wahrscheinlich nie auf die Idee kommt, Peking und China



III Marianne Hiemenz

Grundschule

Was sehen Sie, wenn Sie aus dem Fenster schauen? Wenn ich aus dem Fenster sehe, schaue ich auf den blühenden Innenhof unseres Compounds. Hochgewachsene Bäume umgeben den kleinen Spielplatz in dessen Mitte. Manchmal trifft man im Hof auf Chinesen, die sich auf den Bänken ausstrecken und ein Nickerchen machen. Hinter dem Spielplatz verläuft eine Straße, die zu einem Einkaufscenter führt, auf dessen Vorplatz sich am frühen Abend chinesische Frauen mit Gruppentänzen fit halten. Am mobilen Ananasstand oder Süßkartoffelgrill kann man seinen Hunger stillen.

Für jemanden, der noch nie da war: Wie würden Sie China beschreiben? China ist ein interessantes Land voller Gegensätze. Neben den pulsierenden Metropolen, in denen Wolkenkratzer aus dem Boden schießen und die ertümlichen Hutongs verdrängen, gibt es auch ländliche, sehr idyllische Regionen, in denen die Zeit im Kontrast zur rasanten Städteentwicklung scheinbar stehen geblieben ist.

Das sollte man in China auf keinen Fall verpassen: Oh, da gibt es so einiges. Wo fange ich an? Mein erstes Ausflugsziel in Peking war DAS Wahrzeichen Chinas: die Chinesische Mauer. Eine Wanderung auf der Mauer im chinesischen Hügelland ist in jeder Jahreszeit ein absolutes Highlight und nur zu empfehlen. Etwas nähergele-



gen als die Mauer ist der Sommerpalast am Kunming See im Nordwesten Pekings. Vom Wasser aus kann man einen herrlichen Blick auf den Palast genießen, entweder mit dem Tretboot oder im Winter mit dem Eisfahrrad oder Eisschlitten. Mit dem Fahrrad oder der Metro ist man schnell in verschiedenen Tempeln und Parkanlagen, in denen man den alten Herren beim Mah-Jongg-Spiel zusehen und entspannen kann.

Was sollte man vor dem Auslandseinsatz in China wissen? Es gibt keine Hürden, die man nicht überwinden kann. Eine gemischte Tüte Neugierde, Flexibilität und Abenteuerlust sollten im Gepäck aber nicht fehlen.

Was ist das Besondere an der DSP? Die DSP ist nicht nur Schule, sondern auch Treffpunkt. Das AG-Angebot erscheint unerschöpflich und wird von Schülern, Eltern und Kollegen gleichermaßen genutzt. Auch verschiedene Veranstaltungen über das



Schuljahr locken Schüler, Eltern, Lehrer, Bekannte und auch externe Besucher an, zum Beispiel der Flohmarkt, Konzerte oder das Sommerfest. Gelegenheiten zur Kommunikation gibt es reichlich. Gemeinschaft wird gelebt. Die Schule ist hier Lebensort.

Vervollständigen Sie bitte den Satz... Es ist wahnsinnig bereichernd, ferne Länder bereisen und in fremde Kulturen eintauchen zu können. In einem anderen Land zu leben, immer Neues zu entdecken und dabei die Arbeit auszuüben, die einen erfüllt, das macht mich glücklich ...und darum war es genau die richtige Entscheidung, ins Ausland zu gehen und an der DSP zu unterrichten. ■



III Claudia Voigtländer

Stellvertretende Kindergartenleitung
Erzieherin

Was sehen Sie, wenn Sie aus dem Fenster schauen? Wenn ich aus dem Fenster schaue, sehe ich auf die schöne Parkanlage meines Compounds. Ich sehe Gruppen von Männern, die sich zum Mah-Jong oder Schachspielen treffen. Die Frauen sitzen im Park, beobachten die Vorbeigehenden und unterhalten sich. Beladene Dreiräder mit schweren Kisten oder Wassertanks fahren vorbei und beliefern die Anwohner. In orangefarbenen Anzügen laufen Ordnungshelfer mit Besen und Schaufel und machen sauber.

Für jemanden, der noch nie da war: Wie würden Sie China beschreiben? China ist ein faszinierendes, modernes, lebendiges, friedliches und gleichzeitig traditionelles Land. Es ist für seine moderne Architektur als auch für die traditionellen Baukünste bekannt. Es gibt viele Reisemöglichkeiten und auch kulinarisch hat es viel zu bieten.

Das sollte man in China auf keinen Fall verpassen: Imposante Bauten wie die Chinesische Mauer oder historisch interessante Gärten wie der Sommerpalast und Tempel sollten auf der Liste nicht fehlen. Will man das ursprüngliche Peking kennenlernen, sollte man die traditionellen Hutongs auf keinen Fall verpassen. Kulinarisch gesehen sollte man sich die berühmte Pekingente, Hot Pot, Baozi oder Jiaozi um nur einiges zu nennen, nicht entgehen lassen.



Was sollte man vor dem Auslandseinsatz in China wissen? Wenn man bereit ist sich auf einen Auslandseinsatz in China einzulassen, sollte man auf jeden Fall flexibel und offen für Neues sein. Unterschiedliche Kulturen treffen aufeinander und einige Dinge sind hier anders als in Deutschland. Für mich persönlich ist es eine tolle Erfahrung und China hat mich positiv überrascht.

Was ist das Besondere an der DSP? Das Besondere an der Schule sowie an dem Kindergarten ist zum einen die kulturelle Vielfalt der Schüler und der Kollegen. Verschiedene Nationen treffen aufeinander, was eine tolle Erfahrung mit sich bringt. Zum anderen schätze ich die Teamarbeit zwischen den Kollegen sehr. Durch die enge Zusammenarbeit zwischen Vorschule und Grundschule können wir die Kinder beim Übergang in die Schule gemeinsam unterstützen.



Vervollständigen Sie bitte den Satz... Ich hatte schon seit längerem Fernweh, wollte was Neues ausprobieren, eine andere Kultur kennenlernen und meinen Horizont erweitern ...und darum war es genau die richtige Entscheidung, ins Ausland zu gehen und an der DSP zu unterrichten. ■





Deutsche Botschaftsschule Peking
49A Liangmaqiao Road
Beijing 100125 | China

北京德国使馆学校
北京市 朝阳区 亮马桥路49A
邮编 100125 中国

+86 (0)10 8531 6100
info@dspeking.cn
www.dspeking.cn

